

**Münchner  
Sozialpädagoge**

# Eine ganz neue Art der Arbeitslosenhilfe

**Von ihm bekommen sie kein Geld, aber Selbstbewusstsein und Lebensmut**

Von PETRA GESSULAT  
München - **„Jeder, der Arbeit will, kann es auch schaffen!“**

Thomas Heinle (39) trichtert diese Botschaft seinen Schützlingen ein. Der Sozialpädagoge kümmert sich um Langzeit-Arbeitslose. „Jeder, der länger als sechs Monate arbeitslos ist“, sagt er,

„kommt zu uns und lernt hier neues Selbstbewusstsein.“ Der Münchner nennt das „Vermittlungs-coaching“.

Die seit einem dreiviertel Jahr existierende Einrichtung hat sensationelle Erfolge: Von 200 Arbeitssuchenden haben bereits 40 einen neuen Job. Weitere 40 bereiten sich zur-

zeit mit speziellen PC-Kursen und Bewerbungstrainings auf das Leben nach der Arbeitslosigkeit vor. Die volle Provision vom Arbeitsamt bekommt Heinles Firma erst, wenn der Vermittelte auch nach neun Monaten noch in seinem Job ist.

„Wir machen keine Rhetorikseminare oder füllen

Standard-Bewerbungen aus, sondern bringen unseren Klienten bei, dass sie sich als Problemlöser bewerben, nicht als Bittsteller“, erklärt Heinle. Wer seinen Job gern macht, macht ihn gut. Die Arbeitslosen definieren zusammen mit ihren Betreuern ihren Traumjob, machen einen Plan, wo

sie in fünf Jahren stehen wollen.

Dass Heinle und seine acht Mitarbeiter auch Leuten helfen können, die auf den Arbeitsämtern als „hoffnungslose Fälle“ galten, ist erwiesen: „Einer war über 20 Jahre arbeitslos. Jetzt ist er Fahrer für Behinderte - und der Job macht ihm richtig Spaß“.

freut sich der Pädagoge.

Die Methode des Vermittlungscoaching will Heinle jetzt in Zusammenarbeit mit den Arbeitsämtern auf ganz Deutschland ausdehnen. Sein Traum ist es, das Coaching vom ersten Tag der Arbeitslosigkeit für jeden verpflichtend zu machen: „Dann würde Langzeitarbeitslo-

sigkeit erst gar nicht entstehen“ sagt er. „Denn wir kümmern uns 40 Stunden die Woche intensiv um die Leute. All jene, die sich in der sozialen Hängematte ausruhen wollten, hätten keine Chance. Heinle ist überzeugt: Innerhalb eines halben Jahres hätte unser Land eine Millionen Arbeitslose weniger.“



Vermittlungstrainer Thomas Heinle (39): „Mit unserer Methode könnten wir eine Million Arbeitslose weniger haben - in einem halben Jahr“  
Foto: Schneck